346. Niederschrift

zur Gemeinderatssitzung am Mittwoch, den 09.12.2015

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 22:50 Uhr

Anwesend: BM Alois Mair, VBM Christoph Nocker, August Strickner, Mag. Dr. Wolfgang Meixner, Markus Reymair für Ing. Alfred Abulesz, Fritz Hilber, Paul Hofer, Peter Schlögl, Ing. Gerhard Mair, DI (FH) Gerhard Strickner, Thomas Nocker, Stefan Schlögl

Entschuldigt: Manfred Mingler (Ersatz Hansjörg Fiechtner), Ing. Alfred Abulesz (Markus Reymair)

Unentschuldigt: Hansjörg Fiechtner

Weitere Anwesende: Thomas Pranger, Daniela Holzmann, Robert Pittracher, Peter Tost, Stefan Strickner

Tagesordnung

- 1) Beratung und Beschlussfassung über die Beantragung einer Fristverlängerung gem. TROG 2011 § 31b für die Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes
- 2) Beschließung der Umwidmung der Sonderfläche Hofstelle von Daniela Holzmann laut Plänen von Architekt Günther Eberharter
- 3) Beschließung über die Errichtung eines behindertengerechten Zugangs zum Untergeschoss des Pfarrwidums (Kindergarten) durch die Anbringung einer einfachen Gitterrampe
- 4) Beschließung der Anteilfinanzierung eines Klettersteiges zum Bergkirchl St. Magdalena (Station 8 bis Kirche)
- 5) Beschließung über einen Grundtausch mit Franz Hörtnagl, „Rafackerhof“ GP. 1993 Grazanna und Gemeindegutsagrargemeinschaft Gp. 1498/1 am östlichen Rand von P. 2198 Hörtnagl Franz
- 6) Beratung und Beschließung über die Angleichung der Trinkwasserbenützungsg Gebühr laut Schreiben der Siedlungswasserwirtschaftsabteilung
- 7) Behandlung des Ansuchens der Bergrettung Steinach um finanzielle Unterstützung zur Anschaffung von Ausrüstungsgegenständen
- 8) Ansuchen der Schützenkompanie Trins um die Vereinsförderung und die Kostenübernahme für den Ausbau des Waffenraumes.
- 9) Ansuchen um Vereinsförderung vom Sing&Song-Kreis Trins und SFC Los Toreros
- 10) Behandlung Spendenansuchen
- 11) Anfrage an Substanzverwalter Fritz Hilber bzgl. der Auszahlung der im Voranschlag 2015 veranschlagten € 150.000,00 vom Substanzkonto an die Gemeinde Trins
- 12) Behandlung Personalangelegenheiten (**nicht öffentlich**)
- 13) Allfälliges

Beschlüsse

Der Bürgermeister begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Der Ersatzgemeinderat Markus Reymair wird von BM Alois Mair angelobt.

- 1) **Beratung und Beschlussfassung über die Beantragung einer Fristverlängerung gem. TROG 2011 § 31b für die Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes**
Frau Mag. Beatrix Steiner ratet der Gemeinde Trins eine Fristverlängerung gem. TROG 2011 § 31b um 2 Jahre anzusuchen, damit es keinen Widmungsstopp gibt. Der Gemeinderat beschließt die Fristverlängerung gem. TROG 2011 § 31b für die Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes um 2 Jahre einstimmig.
- 2) **Beschließung der Umwidmung der Sonderfläche Hofstelle von Daniela Holzmann laut Plänen von Architekt Günther Eberharter**
BM Alois Mair gibt die Planunterlagen von Arch. Günther Eberharter die Runde. Jetzt sind alle Stellungnahmen und Planunterlagen vorhanden und abgeschlossen. Der Gemeinderat beschließt die Umwidmung laut Planunterlagen einstimmig.
- 3) **Beschließung über die Errichtung eines behindertengerechten Zugangs zum Untergeschoss des Pfarrwidums (Kindergarten) durch die Anbringung einer einfachen Gitterrampe**
BM Alois Mair gibt die Fotos durch. Es wäre angedacht eine einfache Rampe anzubringen, damit auch Kinderwagen ohne Probleme raufkommen. (Mutterberatung) Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass eine Rampe gemacht wird.
- 4) **Beschließung der Anteilfinanzierung eines Klettersteiges zum Bergkirchl St. Magdalena (Station 8 bis Kirche)**
BM Alois Mair berichtet von dem Projekt und reicht die Unterlagen die Runde. Auch bei Leader wurde das Projekt bereits eingereicht. Die Vereinbarung wird von Sarah Fussenegger vorgelesen. Die Vereinbarungen betreffen die Gemeinde Trins mit der Gp .128 und die Gemeindegutsagrargemeinschaft mit der Gp. 1773. Jeweils 10 % der Kosten (ca. € 5.000,00) soll die Gemeinde Trins und die Gemeinde Gschnitz übernehmen. VBM Christoph Nocker ist für das Projekt, allerdings wäre er dafür, dass eine oberste Deckelung vereinbart wird. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass die Gemeinde Trins sich mit 10 % (oberste Deckelung € 7.000,00) an dem Projekt beteiligt.
- 5) **Beschließung über einen Grundtausch mit Franz Hörtnagl, „Rafackerhof“ GP. 1993 Grazanna und Gemeindegutsagrargemeinschaft Gp. 1498/1 am östlichen Rand von Gp. 2198 Hörtnagl Franz**
BM Alois Mair erklärt kurz die Situation und gibt die Planunterlagen die Runde. Die damalige Kostenschätzung der Loipe liegt bei € 75.000,00. Voraussichtlich sind 40% Förderung zu erwarten. Der Gemeinderat beschließt den Grundtausch unter der Voraussetzung, dass die Kosten vom Vermessen, der Vertragserstellung und die Verbücherung von Franz Hörtnagl zu tragen sind, einstimmig.
- 6) **Beratung und Beschließung über die Angleichung der Trinkwasserbenützungsgebühr laut Schreiben der Siedlungswasserwirtschaftsabteilung**
BM Alois Mair liest das Schreiben der Siedlungswasserwirtschaftsabteilung vor. Bei Inanspruchnahme der Förderung aus dem Wasserwirtschaftsfonds muss das Wasserbenützungsentgelt mind. € 1,00 inkl. USt. betragen. Heute wurde beim Wasserfall eine zweite Entnahme für die Hygieneprüfung entnommen, da bei der

ersten Überprüfung kleine Verunreinigungen festgestellt wurden. Der Gemeinderat beschließt die Wasserbenützungsgebühr in der Höhe von € 1,00 einstimmig.

7) **Behandlung des Ansuchens der Bergrettung Steinach um finanzielle Unterstützung zur Anschaffung von Ausrüstungsgegenständen**

Der Gemeinderat beschließt eine finanzielle Unterstützung in der Höhe von € 1.000,00 einstimmig.

8) **Ansuchen der Schützenkompanie Trins um die Vereinsförderung und die Kostenübernahme für den Ausbau des Waffenraumes.**

Der Gemeinderat beschließt die Vereinsförderung für die Schützenkompanie Trins in der Höhe von € 730,00 einstimmig.

BM Alois Mair liest das Ansuchen der Schützenkompanie bzgl. Kostenübernahme des Ausbaus des Waffenraumes in der Höhe von € 2.012,99 vor. BM Alois Mair teilt mit, dass die Gemeinde Trins derzeit keine weiteren Ausgaben tätigen kann. GR Peter Schlögl merkt an, dass das Musikprobelokal, Duschen etc. auch von der Gemeinde Trins übernommen wurden. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass die Kosten in der Höhe von € 2.012,99 im Jahr 2016 der Schützenkompanie überwiesen werden.

Die automatische Tür beim Eingang wäre wichtig, da gleich nach der Tür der Waffenschrank steht – wenn wer vergisst zuzusperren, ist dieser öffentlich zugänglich. Es müsste nur die Klinke außen durch einen Knauf ersetzt werden. GR Thomas Nocker merkt an, dass es sich dabei um ein Anti-Panik-Schloss handelt und nicht so einfach ist. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass sich BM Alois Mair beim Lieferanten der Schließanlage bzgl. einer Lösung erkundigt.

9) **Ansuchen um Vereinsförderung vom Sing&Song-Kreis Trins und SFC Los Toreros**

Der Gemeinderat beschließt folgende Vereinsförderungen einstimmig:

Sing&Song-Kreis: € 730,00

SFC Los Toreros: € 730,00

10) **Behandlung Spendenansuchen**

Folgende Spenden werden vom Gemeinderat einstimmig beschlossen:

Caritas: € 50,00

11) **Anfrage an Substanzverwalter Fritz Hilber bzgl. der Auszahlung der im Voranschlag 2015 veranschlagten € 150.000,00 vom Substanzkonto an die Gemeinde Trins**

Substanzverwalter Fritz Hilber teilt mit, dass der Kontostand der GGAG € 61.141,00 beträgt. Der Holzpreis ist nicht wie bei der Besprechung bei der BFI und die bereits zugesagten Förderungen wurden bei der letzten Begehung durch Robert Saxl abgesagt. Die Durchforstung wurde bereits begonnen. Ca. € 35.000,00 sind zu finanzieren (Holzer bezahlen) und die ersten Holzeinnahmen werden ca. im Feber/März 2016 eingehen. Und weiters ist die Jagd ab jetzt Umsatzsteuerpflichtig und es müssen ca. € 30.000,00 für die letzten 3 Jahre nachgezahlt werden. Die € 30.000,00 für den Weg wurden bezahlt. Ca. 30 – 40 % werden gefördert, jedoch fehlt da noch die Zusage. BM Alois Mair wird sich an die BH wenden, wie weiter vorgegangen werden soll. GR Gerhard Strickner fragt, ob die Förderzusage für die Durchforstung (€ 28,00) schriftlich vorliegt. Substanzverwalter Fritz Hilber teilt mit, dass die Zusage in der Aufstellung von der Besprechung im März vorliegt. GR Gerhard Strickner ist der Meinung, dass es die Aufgabe von Fritz Hilber wäre, dass er an den Gemeinderat herantritt, ob die Durchforstung begonnen werden soll, wenn es keine Förderung gibt. VBM Christoph Nocker fragt, ob alle Förderzusagen gekommen sind. BM Alois Mair teilt mit,

dass nur noch die € 52.000,00 von den Zusagen fehlen. Es wird über den Voranschlag 2015 und den Ausgleich der Konten diskutiert.

GR Gerhard Strickner liest den GR-Beschluss vom 30.09.2015 vom Punkt 8 vor: *Der Gemeinderat beschließt einstimmig dass mit der Durchforstung gewartet wird, bis eine Förderzusage vorhanden ist.*

GR Thomas Nocker fragt Substanzverwalter Fritz Hilber, ob er ohne schriftliche Förderzusage mit der Durchforstung begonnen hat. Substanzverwalter Fritz Hilber teilt mit, dass es keine schriftliche Förderzusage gibt. GR Gerhard Strickner möchte wissen, wie jetzt weiter vorgegangen wird. Substanzverwalter Fritz Hilber hat gegen einen GR-Beschluss die Durchforstung beauftragt. Es wird hitzig diskutiert. GR Thomas Nocker ist der Meinung, dass diesbezüglich was unternommen werden muss (Sachverhaltsdarstellung an die BH). Dies wird mit 6 Stimmen dafür und 6 Stimmen dagegen (Paul Hofer, Peter Schlögl, Gerhard Mair, Markus Reymair, Christoph Nocker, Fritz Hilber) beschlossen.

12) **Behandlung Personalangelegenheiten (nicht öffentlich)**
gesonderte Niederschrift

13) **Allfälliges**

BM Alois Mair:

- LWL-Ausbau: es wurde bei der Bürgermeisterinformation mitgeteilt, dass es mit 75 % gefördert wird.
- Mail von Christian Bartl bzgl. Statiker
- Tiroler Versicherung hat einige Versicherungen angeboten (zB Hochwasser) – werden kurz angesprochen
- Die Station für Lawinengerätetest wurde montiert
- Landschaftsteich – Schilf wurde abgemäht, die Goldfische wurden von der UNI abgefischt, Oliver Jenewein möchte ein Konzept ausarbeiten wie der Teich mit einer anderen Fischart leben kann, bei der BH wurde bereits angesucht
- Weihnachtsbeleuchtung wurde um € 80,00 pro Stück von Mellauner repariert

GR Thomas Nocker:

- Ab 1.1.2016 gilt das Bundes-Behindertengleichstellungsgesetz – bitte auch bei der Rampe beim Kindergarten beachten

GR Gerhard Strickner:

- Die Geruchsbelästigung muss dringend behandelt werden. VBM Christoph Nocker ist an der Sache dran und hat bereits Gespräche geführt.

Um 22:50 Uhr beschließt der Bürgermeister die Sitzung.

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:

Die Gemeinderäte: